

Grußwort von Herrn Pfarrer Jürgen Fliege zu DO ut DES

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wo sind wir angekommen, wenn alles, an das wir unser Herz gehängt haben, nicht mehr zählt?  
Wohin geht die Reise, wenn alle Fixpunkte und Horizonte nicht mehr gültig sind?

Das Leben geht mit uns um die Kurve. Und wo andere eine Krise sehen, sehen wir die Chance, dass das Leben uns zwingt, unser Verhalten zu ändern. Das tut es auf allen Ebenen. Und das Paradigma der neuen Zeit, des wirklichen "new age", das als spirituelle Bewegung der politischen und ökonomischen Bewegung 40 Jahre voraus war, heißt: Do ut des! Leben in Kommunikation und Leben im Respekt gegenseitiger Abhängigkeit und Verantwortung.

Dieses Paradigma der neuen Zeit gilt auf allen denkbaren Ebenen. Es ist der Kurs in der weltweiten Energiepolitik. Statt dem sinnlosen Verbrennen von Energie fordert die neue Zeit regenerative Energien! Do ut des! Statt Autos und Industrien zu erfinden, die mehr und mehr die Welt verpesten und verbrennen: Do ut des!

Statt einer imperialen Macht, die alles nach ihrem Bild formen will, zwingt der "Clash of Civilisation" uns zu einem Miteinander der Kulturen und Religionen.

Statt dem eifersüchtigen Alleinheitsanspruch einzelner Religionen wird es eine neue Zeit nicht geben, wenn es nicht auch da zu einem Respekt des Miteinanders kommt.

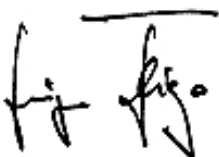
Statt einer Schulmedizin, die auch keine Garantiescheine auf ihre Methoden ausgibt, dafür aber ausführlicher auf Außenseitermethoden austeilt, wird es eine Medizin geben, die als Schwingung die Harmonie der Schöpfung imitiert.

Statt nur auf Profit ausgerichteten Kommerz, der auch die Suche nach dem Sinn nutzen will um schnellen materiellen Gewinn mitzunehmen, gibt es Ideologien wie Do ut des, welches die Menschen zusammenführt um sich gegenseitig immateriell zu nähren. Über eine solche Veranstaltung übernehme ich die Schirmherrschaft von Herzen gerne.

Es wird eine Zeit geben, in der die einzelnen Menschen sich erinnern werden; an ihre Herkunft, das Leben als spirituelle Reise erfahren und in sich selbst zu Hause sein werden. Die Zeit des Übergangs bietet die Chance unser Leben zu überdenken, wahre Werte wiederzuentdecken, die inneren Schätze zu erkennen, zu stärken, mit anderen zu teilen und dadurch zu vermehren: Do ut des!

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude, Erfolg und Segen

seien Sie wohl behütet,  
mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Fliege'. The signature is stylized and written in a cursive hand.

Pfarrer Jürgen Fliege